Pressemitteilung

Abschluss Jahr der Geisteswissenschaften: 330 Partner und über 1.000 Veranstaltungen

Berlin, 27.11.2007. Insgesamt 331 Partner aus Wissenschaft, Kultur, Wirtschaft und Politik beteiligten sich mit 1.064 Veranstaltungen am Wissenschaftsjahr 2007, das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gemeinsam mit der Initiative Wissenschaft im Dialog (WiD) ausgerichtet wurde. Unter dem Motto „Die Geisteswissenschaften. ABC der Menschheit" luden Wettbewerbe, Ausstellungen, Vorträge, Lesungen und Performances ein Jahr lang dazu ein, Vielfalt und Faszination geisteswissenschaftlicher Forschung in Deutschland zu erleben. Im Berliner Pergamonmuseum wurde heute das Jahr der Geisteswissenschaften mit einer Abschlussveranstaltung beendet.

„Die Geisteswissenschaften haben deutlich an Selbstvertrauen gewonnen", sagte Bundesforschungsministerin Dr. Annette Schavan am Dienstag in Berlin. „Es hat einen Mobilisierungseffekt gegeben sowohl in der Wahrnehmung der Öffentlichkeit als auch der Forschungslandschaft. Das ist ein großer Erfolg für das Wissenschaftsjahr und für die Partner, die es mitgestaltet haben." Dass die Geisteswissenschaften auch in der Exzellenzinitiative so gut abgeschnitten haben, bestätige diese Entwicklung, so die Ministerin.

Einige Höhepunkte im Wissenschaftsjahr 2008: Bei dem Hochschulwettbewerb „Geist begeistert" beteiligten sich 39 Fakultäten und Institute und 70 Schulprojekte wurden im Rahmen des Schulwettbewerbs „Was sprichst Du?" realisiert. Das Ausstellungsschiff „MS Wissenschaft" legte in 34 deutschen Städten an und hatte über 77.000 Besucher. Buchstabeninstallationen an prominenten Gebäuden, darunter der Deutsche Bundestag, die Humboldt-Universität zu Berlin und die Gläserne Manufaktur der Volkswagen AG in Dresden, zeigten die Bedeutung geisteswissenschaftlicher Themen für unsere Gesellschaft. Viele Medienpartner, unter anderem die Zeitungen DIE WELT und das Handelsblatt, die Zeitschrift KULTURAUSTAUSCH und Deutschlandradio Kultur, begleiteten das Wissenschaftsjahr mit kontinuierlicher Berichterstattung, Artikelserien und Sonderpublikationen. Sieben prominente Botschafter (Franka Potente, Bas Böttcher, Manuel Herder, Sasha Waltz, Dr. Nicola Leibinger-Kammüller, Dr. Rüdiger Safranski und Nadja Uhl) engagierten sich 2007 für die Geisteswissenschaften.

Im Wissenschaftsjahr 2007 wurden die Geisteswissenschaften auch strukturell gestärkt: Im Rahmen der Förderinitiative „Freiraum für die Geisteswissenschaften" wurden drei Internationale Kollegs für geisteswissenschaftliche Forschung

ausgewählt. Ausgezeichnet wurden die Bauhaus-Universität Weimar, die Ruhr-Universität Bochum und die Freie Universität Berlin. Die Kollegs sollen Wissenschaftlern aus dem In- und Ausland die Zeit für intensive Forschung und die Gelegenheit zu interdisziplinärem Austausch geben. Darüber hinaus fördert das BMBF im Jahr der Geisteswissenschaften interdisziplinäre Forscherverbünde mit den Schwerpunkten „Übersetzungsfunktion der Geisteswissenschaften" und „Wechselwirkungen zwischen Natur- und Geisteswissenschaften".

Das kommende Wissenschaftsjahr wird sich der Mathematik widmen. Das Jahr der Mathematik startet am 23. Januar 2008 in Berlin. Informationen über das Wissenschaftsjahr 2008 finden Sie unter www.jahr-der-mathematik.de.

Weitere Zahlen, Daten und Fakten zum Jahr der Geisteswissenschaften entnehmen Sie bitte der beigefügten Übersicht.

Der Abdruck ist honorarfrei. Ein Belegexemplar wird erbeten.
Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Redaktionsbüro Jahr der Geisteswissenschaften

Henrike Barthel
Friedrichstr. 78
10117 Berlin
T. 030/70 01 86 588
F. 030/70 01 86 710
barthel@abc-der-menschheit.de
www.abc-der-menschheit.de

Birte Engljähringer
Friedrichstr. 78
10117 Berlin
T. 030/70 01 86 529
F. 030/70 01 86 710
engljaehringer@abc-der-menschheit.de
www.abc-der-menschheit.de